Wochenblatt.

Friedrich Wagner, Herausgeber.

Scranton, den 17. August 1871.

Demokratisches Staats-Ticket.

Für General-Auditor:

Gen. Wm. McCandleß,
von Philadelphia.

Für General-Landmesser:

Capt. James H. Cooper,
von Lawrence County.

Das 18. Bundes-Turnfest in Williamsburg, L. J.

Seit Wochen waren die verschiedenen Committees für das Bundesturnfest in unausgesetzter Berathung begriffen; allein in den letzten Tagen hatten sich die Schlußarbeiten so angehäuft, daß des Abends alle Localitäten der Halle durch Committeesitzungen eingenommen waren. Je näher, daß der Festtag heranrückte, um so lebhafter wurde es in und um die Halle, die durchaus innen und außen ein neues Kleid angezogen hatte und überall reich mit grünen Guirlanden und Tannenbäumen geschmückt war. Zu den Committeesitzungen traten die Proben der Sänger, in dem anstoßenden Vorgarten arbeiteten die Zimmerleute rüstig mit Aufschlagen von Bänken und Tischen, Mutter Reinhard leitete mit geschickter Hand die Vorarbeiten im „innern Departement," während Neugierige von allen Seiten herbei kamen, um die Orte und Plätze zu besichtigen, wo das große Bundesturnfest „geschlagen" werden sollte. Freitags begannen gleichfalls die Bewohner der Stadt die Häuser zu schmücken und Transparente anzubringen, die unter den Händen der Maler kaum trocken geworden waren, und überall regte sich die geschäftliche Thätigkeit für den Beginn des Festes.

Am Samstag den 5. August, gegen 10 Uhr, kam die elf Mann starke Delegation der Turnvereine in Kansas an; mit diesen zugleich sind 400 Deutsche von Kansas gekommen, welche zunächst in New York abstiegen und an den Festen dieser Tage Theil nahmen. Die bedeutend herabgesetzten Fahrpreise haben eine so große Zahl Deutsche veranlaßt, dem Osten bei dieser Gelegenheit einen Besuch abzustatten.

Die Gäste von New York, Albany, Troy, Rondout, Philadelphia, Baltimore, Cleveland, Columbus, New-Jersey u. s. w. ließen etwas lange auf sich warten.

Endlich kamen sie, geführt von den New Yorker Turnern, und begrüßt mit weithin durch die herrliche Sommernacht schallendem Hurrah. Der weiter oben harrenden Menge verkündeten zahllose Raketen die Ankunft der sehnlich erwarteten Turnbrüder. Schnell formirte sich nun der um Hunderte verstärkte Zug, bald loderten die Fackeln, und mit vier Musikcorps setzte sich der Zug in Bewegung.

Es war spät, fast 11 Uhr, als der Zug bei der Turnhalle anlangte. Schnell wurden nun die Gäste nach den obern Sälen geleitet und dort von den Sängern mit einem Festliede bewillkommnet.

L. Finkelmeier, der Festpräsident, begrüßte dann die auswärtigen Sänger im Namen der Gastgeber in einer gediegenen Rede.

Nachdem der Turner Häberlein aus dem Turnbezirk Kansas im Namen der Gäste für den herzlichen Empfang gedankt, leerten sich die Säle und man suchte die erquicklichere Temperatur auf, die in den feenhaft erleuchteten freien Räumen neben dem Gebäude herrschte.

Der Sonntag, der zweite Tag des Festes, zeigte Williamsburg im vollen Festschmucke. Selbst der Himmel, der in den letzten Wochen leider nur zu häufig griesgrämlich dreingeschaut hatte, zeigte sich im azurblauen, sonnenbeglänzten Festtagkleid. Am frühen Morgen zogen die Turner von Boston und New Haven ein und wurden auf das Herzlichste empfangen und aufgenommen.

Im Laufe des Tages hieß es oft: Still they come! Und sie kamen—aus New England, aber ohne Temperenz predigende Reverends, und Nachzügler aus der Städten des Westens und Südens. In der Turnhalle wogte es vom frühen Morgen aus und ein. Abends war der Theatersaal dicht gefüllt. Im Schweiße seines Angesichts wollte das liebenswürdige Publicum durch den Besuch des Concerts sein Interesse für das Gelingen des ganzen Festes bekunden.

Das eigentliche Fest begann am Montag mit der großen Prozession und dem darauf folgenden Preis- und Schauturnen in Myrtle Ave. Park. Der Tag wurde durch eine von allen anwesenden Tambour-Corps geschlagene Reveille eingeleitet.

Die große Prozession ging dem Programm gemäß von Statten und der Zug bewegte sich unter dem Jubel der Zuschauer nach dem oben genannten Festplatz. Nachmittags wurde vom Sprecher des Vororts, Hrn. S. Spitzer, die Festrede gehalten. Dann folgten: Freiübungen und allgemeines Riegenturnen, Turnen der Mädchen und Zöglings-Preisturnen. Um 5 Uhr großes Manöver der Turnerschützen, Cadetten, Jefferson Horse Guard und Artillerie, unter Commando des Col. Schnepf und Capt. H. Benecke, Abends 6 Uhr, Rückkehr zum Hauptquartier. Abends 8 Uhr große Reunion und Sommernachtsfest in der Turnhalle in Meserolestr.

Die Fortsetzung des Preisturnens und Preisfechtens begann am Dienstag und Mittwoch im Myrtle Ave. Park in den Vormittagsstunden. Das Wetter war ausgezeichnet schön, sogar kühl und zur Abhaltung des Preisturnens ganz geeignet. Die Uebungen dauerten jedesmal den ganzen Tag. Mit unermüdlichem Eifer und Ernst waren die Turner bei der Sache. Im Preisturnen erhielten von den Richtern folgende zwölf Turner Anerkennungsdiplome und die vier ersten Lorbeerkränze: Stahl und Steinbruch (New York), Meder, (St. Louis), Probst und Fiedler (Chicago), Bunz (Philadelphia), Wm. Fischer (Wilmington), Leizken (Boston), Neischer (New York), Götz (Chicago), Möller (New York) und Marcus (Aurora, Jll.)

Im Ringen wurden Leitz (Boston) und Bohlis (Cincinnati) für Sieger erklärt. Im Gerwerfen mit 44 Fuß aufangend Probst (Chicago) Mattwen (ebendaselbst) und Koch (Cincinnati). Im Stabspringen: Lindenthal [New York, Westseite], Probst [Chicago]. Im Preisfechten, Stoßen mit Florett, Säbelfechten auf Hieb und Stich und Bajonettfechten, erhielten Otto Held den 1. Preis beim Säbelfechten, Wm. Stählen den 1. Preis für Florettfechten und A. Rausch den 1. Preis für Bajonettfechten. Belobt wurde H. Schmidt, jr., von Boston.

Im Hochspringen blieb H. Fosch von Williamsburgh Sieger; derselbe sprang 65½ Zoll hoch.

Im Weitspringen übertraf Heinrich Stahl von New York alle Mitspringer, indem derselbe über 19 Fuß sprang.

Das Preisturnen der Zöglinge war ebenfalls ein sehr zufriedenstellendes, und stand dem der älteren Turner im Verhältniß nicht viel nach.

Mit dem Abends in der Turnhalle abgehaltenen Balle, der trotz der drückenden Schwüle im Saale in ununterbrochenem Gange blieb, kam das 18. Bundesturnfest zum definitiven Abschluß.

Am Donnerstag begaben sich die noch anwesenden Turnerschaaren gelegentliche Nachzügler ausgenommen, in ihre Heimath zurück, vollkommen befriedigt mit dem Feste, das durch die unermüdlichen Anstrengungen der Williamsburger Turnbrüder zu einem höchst gelungenen gemacht wurde.

— Der Ertrag der diesjährigen Weinlese in Californien kann nunmehr, da die Gefahren der Saison vorüber sind, ziemlich genau geschätzt werden und erwartet man ein Ergebniß von 8 bis 10 Millionen Gallonen.

Die Obsternte im Allgemeinen verspricht ein vorzügliches Ergebniß. Von allen Theilen des Staates treffen die günstigsten Nachrichten ein.

Alison, N. Y., 6. Aug. Heute ist der erste Passagierzug auf der Vinelandbahn abgegangen, welche New York direct mit Vineland und Süd Jersey verbindet.

Philadelphia, Pa., 9. Aug. Die „American Steamship Company" (die neue Linie zwischen hier und Europa) hat mit Cramp u. Sohn von hier Contrakte für den Bau von vier eisernen Dampfern zu dem Preis von je $520,000 abgeschlossen. Der erste ist bis zum 12. Sept zu liefern.

In einem nicht weit von hier gelegenen Kohlenbergwerke ist heute ein Arbeiter, Namens Brand, von einem herabfallenden riesigen Stück Schiefer erschlagen worden. Die Leiche war fast zu Brei zerdrückt.

— Mitte August sollen mehrere Tausend Mann Ver. St. Truppen sich unter dem Befehl von Col McKenzie bei den Washita Gebirgen concentriren, um einen Feldzug gegen die Comanches und Washita Indianer zu unternehmen.

Philadelphia, Penn., 15. Aug. Eine Depesche aus St. Paul besagt, daß eine neue Strecke der Nord Pacificbahn, nämlich die zwischen Duluth westlich bis Crow Wing —125 Meilen lang—von den Bundesbeamten für gut gebaut erfunden worden ist.

— Am Montag Nachmittag explodirte bei dem Einnehmen von Holz an Whitneys Landing sechs Meilen unterhalb Mayoville, N. Y., der Dampfkessel des Dampfboots Chataupua, Capt. Murray. Es wurden fünf Personen getödtet und vierzehn verwundet.

— Es haben sich bereits mehr als 28,000 Individuen um die Pension beworben, welche der Congreß allen Denen, die im Kriege von 1812 gedient haben, gleichviel ob sie blessirt worden oder mit heiler Haut aus dem Kriege hervorgegangen sind, bewilligt hat.

Der dritte Auditor gibt die tröstliche Zusicherung, daß die Zahl der Bewerber nicht viel über 40,000 steigen wird. Der Pensions Commissär Van Aernam hatte dem Congresse mit der Aussicht geschmeichelt, daß nicht mehr als höchstens 9000 derartige Ansprüche geltend gemacht werden dürften.

— Die Pennsylvania Eisenbahncompagnie hat die Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn gepachtet, und ein controllirendes Interesse an der Ohio Brücke in Louisville erworben. Durch diese Arrangements hat die Pennsylvania Compagnie die Controlle über alle Eisenbahnlinien, welche über den Ohio bei Cincinnati und Louisville nach dem Süden und Westen gehen.

— Die Zahl der bis jetzt bekannten Todesfälle in Folge der Westfield-Explosion beläuft sich auf 104.

— Zeitungen aus Batavia enthalten Nachrichten von einer schrecklichen Calamität, welche die kleine Insel Tagosanda im malaiischen Archipel, ungefähr 30 Meilen nordöstlich von Celebes, heimgesucht hat. Ein Ausbruch des Vulkans von Ruwano war von einer Erschütterung des Meeres begleitet und eine ungeheure Sturmfluth schwemmte alle menschliche Wesen und Thiere von der Insel. Die Zahl der umgekommenen Menschen wird auf 419 angegeben.

Philadelphia, 14. Aug. Das heutige „Evening Bulletin" enthält Enthüllungen über die Unterschlagung von Geldern, die der Staat Pennsylvania aus dem Kriege her vom Bunde zu beanspruchen hatte. Der Specialagent des Staates wird von dem Blatte angeklagt, nicht weniger als $365,000 sammt Zinsen, die dem Staate gebührten, nicht verrechnet zu haben. Das „Bulletin" fordert die zuständige Behörden zum Einschreiten auf.

— In einem alten Kohlenschacht bei Eddyville, Jowa, erstickten am Freitag ein Sohn und eine Tochter von William Briggs. Dieser, sein Bruder und ein Arbeiter stiegen ebenfalls in den Schacht um nach den Ersteren zu sehen und hatten mit diesen gleiches Schicksal.

— Am Sonntag starb die Wittwe von C. L. Vallandigham in Cumberland, Maryland.

— Senator Schurz hielt am Samstag in Chicago eine lange Rede in deutsch über die politischen Tagesfragen. Er erklärte, daß die politische Entrechtung dem Republikanismus widerstrebe und daß die republikanische Partei einen großen Fehler gemacht, daß sie nicht schon lange eine volle Amnestie gewährt habe. Auch die Ku Klux-Gesetze seien gefährlich, da dieselben einem Manne zu viel Macht verleihe, auch sagte er, daß die San Domingo Politik eine Verletzung der Constitution sei. Persönlich habe er gegen den Präsidenten nie eine feindselige Stellung eingenommen.

— Amerika hat Deutschland besiegt—im Fechten und Biertrinken. — Der beste Fechter auf der Heidelberger Universität, wo das Corpswesen noch blüht, ist ein Amerikaner aus Kansas, und der größte Biertrinker daselbst ein Amerikaner von Kentucky.

— Mexikanische Räuber und Mörder machen die Texanische Grenze unsicher. Gegen den mexicanischen General Cortina, der das Commando über die Linie des Rio Grande hat, liegen schon 17 Anklagen auf Mord, Brandstiftung und Raub vor. Ohne die Intervention der Regierung ist der Ausbruch offener Feindseligkeiten nicht zu vermeiden.

— Das ernannte sachverständige Committee, bestehend aus Andrew Fletcher, Wm. H. Vanderbilt und Charles W. Copeland, hat als Ursache der Explosion des Dampfkessels auf dem Westfield in New York einen Fehler in dem Eisen des Kessels angegeben. Derselbe sei durch die Werkzeuge der Arbeiter bei der Anfertigung des Kessels erweitert worden und habe zur Zeit der Explosion zugenommen. Es sei mehr als 27 Pfd. Druck vorhanden gewesen und an Wasser war im Kessel kein Mangel.

Norwich, Conn., 11. Aug. Gestern wurde hier der Jahrestag der am 10. August 1814 geschlagenen Schlacht bei Stonington durch einen Umzug der Feuerwehr, ein Bankett, Reden u. s. w. gefeiert.

Frankfort, Ky., 11. Aug. Nach offiziellen Wahlberichten aus 57 Counties hat der demokr. Gouverneurscandidat eine Majorität von 24,600 Stimmen. Man glaubt, daß seine Majorität im ganzen Staat sich über 40,000 Stimmen erheben wird.

— Von allen Anthracite-Counties im Staate wurden diese Woche zusammen über eine halbe Million Tonnen Kohlen zu Markte gesandt. Die Geschichte des Kohlenhandels weist keine Woche auf, in welcher eine so große Quantität versandt wurde. Die Nachfrage ist gut und Preise gehen etwas in die Höhe. Von „Strikes" hört man zur Zeit nichts, und es hat den Anschein, als ob das Jahr, welches für die Kohlen-Counties so übel anfing, recht gut enden werde.

— Von New York wird behauptet, daß Chas. Francis Adams abgelehnt habe, Schiedsrichter unter dem Washingtonvertrag zu sein.

Ausländische Berichte.

Berlin, 11. Aug. Graf von Moltke liegt gefährlich krank darnieder.

London, 11. Aug. Der Mont Cenis-Tunnel ist ein vollständiger Erfolg und es wird angekündigt, derselbe werde im September feierlich eröffnet werden.

Berlin, 12. Aug. Fürst Bismarck ist heute von Varzin nach Berlin zurückgekehrt. Er geht nach Gastein, um der Besprechung der Kaiser Wilhelm und Franz Joseph beizuwohnen.

Der Ton der Wiener Blätter hat sich in Bezug auf Deutschland gewaltig geändert. Die „Neue Freie Presse" sagt, die offiziellen Beziehungen zwischen den Cabineten von Berlin und Wien hätten sich zwar langsam aber ständig gebessert und es herrsche jetzt zwischen denselben ein freundschaftliches Einverständniß, das die Wohlfahrt der beiden Reiche nur fördern könne.

Fürst Bismarck hat als Kanzler des deutschen Reiches entschieden, die Schulverwaltung von Elsaß solle von keiner religiösen Sekte abhängig sein.

London, 12. Aug. Bei einer Schießbaumwollen-Explosion zu Stowmarket wurden 12 Personen theils auf der Stelle getödtet, theils tödtlich verwundet und weitere 40 mehr oder weniger schwer verletzt. Es herrscht wegen des Unglücksfalles eine ungeheure Aufregung, die sich immer noch steigert, da man noch weitere Explosionen befürchtet.

Eine neuere Depesche von Stowmarket berichtet, man wisse von 18 Todesfällen, die durch die in jenem Marktflecken vorgekommene Explosion veranlaßt wurden, und 9 Personen würden vermißt, von denen man annehme, auch sie seien dabei umgekommen; 57 Personen seien mehr oder weniger schwer verletzt.

Berlin, 14. Aug. Fürst Bismarck ist von hier nach Gastein abgereist, um dort der wichtigen politischen Conferenz beizuwohnen, welche demnächst daselbst zwischen den Kaisern von Deutschland und Oesterreich stattfinden soll. Auch Graf von Beust, der Kanzler das österreichischen Kaiserstaates, wird in Gastein erwartet, um ebenfalls Theil an der Conferenz zu nehmen.

— Man erwartet, Marschall McMahon und Graf de Flavigny werden demnächst Irland einen Besuch abstatten.

—Der ständige Ausschuß der Berliner-Börse hat es abgelehnt, Notirungen für die New Yorker Stadtanleihe in der offiziellen Börsenliste erscheinen zu lassen.

— Man hat allen Grund zu der Annahme, daß zwischen Frankreich und Rußland eine Allianz abgeschlossen worden ist. Um einem derartigen feindseligen Bündnisse entgegenzutreten, stehen Deutschland u. Oesterreich im Begriffe, eine Offensiv- und Defensiv-Allianz abzuschließen. Dies wird der Gegenstand der Berathung zwischen den Kaisern Wilhelm und Franz Joseph zu Gastein sein, woselbst sich auch Graf Beust befindet. Die beiden Kaiser werden am 13. Aug. in Ischl zusammentreffen und dann mit einander nach Gastein reisen.

Neue Anzeigen.

Deutscher
Bauverein, No. 3.
Regelmäßige Einzahlung:
Montag den 28. August.

Turn-Verein.

Die regelmäßige Geschäfts-Versammlung findet statt am Sonntag den 20 August, Nachmittags um 2 Uhr, in J. Schimpff's Halle, Cedarstraße. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht
Fred. Wagner, Sprecher.
E. Roberts, Schriftw.

An Baumeister.

Versiegelte Angebote werden entgegengenommen in der Office von Fred. J. Amsden, Architekt, No. 501 Lackawanna Avenue, wo die Pläne und Spezifikationen eingesehen werden können, bis zum 18. August 1871, für den Bau eines backsteinernen Pfarrhauses für die St. Mary's katholische Gemeinde.
Die Committee behält sich das Recht vor, eins oder alle Angebote zurückzuweisen.
Die Committee der Kirche.

Pic Nic,
Gehalten von Ph. Jooss & A. Short,
Im Atlantic Garten,
Am Donnerstag, 17. August 1871,
Anfangend Nachmittags um 2 Uhr.
Eintritt 50 Cents.

Deutscher Ball
In Wenzel's Halle, Petersburg,
Am Samstag 6. August.
Eintritt frei.
☞ Musik von der Petersburg Silber Cornet Band.
Erfrischungen jeder Art in vorzüglichster Qualität.

Zweites Pic Nic
des
Scranton Harmonie Club,
In Schimpff's Wäldchen,
Abgehalten am 27. August 1871.
Eintritt 25 Cents.

Die unterzeichnete Committee garantirt dafür, daß die Arrangements derart sind, um alle Besucher zufrieden zu stellen. Nebst dem allerbesten Biere und Weinen, wird eine vorzügliche Restauration eingerichtet und für warme und kalte Speisen gesorgt werden.
Ein der Gelegenheit entsprechendes Theaterstück wird am Festplatze aufgeführt werden.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Die Committee:
Peter Hättich, Joseph Ober, Chas. Robinson, Chas. Schadt, George Gräber, J. Newhouse, John Horn, Peter Creter.

Großes Pic Nic
der
Petersburger Presbyter. Gemeinde,
im Harmonie Garten,
Samstag den 26. August 1871,
nahe dem Wege zwischen Petersburg und Dunmore.
Eintritt 25 Cents.

Indem die Mitglieder obiger Gemeinde und das deutsche Publikum auf diese Festlichkeit aufmerksam gemacht werden, giebt die Committee die Versicherung, daß es an Nichts fehlen wird, um das Fest zu einem gelungenen zu machen. Für die besten Speisen und Getränke und vorzügliche Musik ist genügend gesorgt.
20jl6w Die Committee.

PIC NIC
der
Lutherischen Sonntags-Schule,
Am Donnerstag, 17. Aug. 1871,
in Drams Wäldchen, Hyde Park.

Die Eltern der Kinder und Kinderfreunde überhaupt sind zu dieser Festlichkeit im Freien freundlichst eingeladen.
Die Kinder marschiren um 9 Uhr Morgens von der Kirche nach dem Festplatze. Eintritt frei.

N. Deckelnick,
Sattler,
macht hiermit bekannt, daß er an der Ecke von Wyoming Avenue und Sprucestraße, gegenüber dem „Forest House", eine deutsche Sattlerwerkstätte eröffnet hat und empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen Arbeiten und Reparaturen, die er pünktlich und billig besorgt. 10ag71

Deutscher
Bauverein, No. 1.
Regelmäßige Einzahlung:
Am Samstag 19. August,
Abends 8 Uhr, in John Zeidler's Halle.
Nach derselben Geldversteigerung.

Verlangt wird:

Eine Frau, die in allen Hausarbeiten bewandert ist, als Haushälterin. Das Nähere ist zu erfragen bei H. G. Diller, Lackawanna Avenue, Scranton. 27jl

Harmonie Garten.

Der obige, hübsch und bequem nahe Dolphs Wäldchen, zwischen Dunmore und Petersburg, gelegene Sommergarten kann von Gesellschaften und Privatpersonen jederzeit gemiethet werden. Der Garten ist von einem hohen soliden Zaun umgeben und mit einem bedeckten Tanzboden, Bar 2c. versehen. Nähere Auskunft ertheilen Gebr. Wahlers, Petersburg. 20jl71

Geschichte des Krieges
in Europa.

Das Werk enthält über 150 schöne Illustrationen von Schlachtscenen und Kriegsereignissen und ist die einzige authentische und offizielle Geschichte des großen Kampfes. Unsere Agenten haben beispiellosen Erfolg und verkaufen 20 bis 40 Exemplare den Tag. Es ist in deutscher und englischer Sprache zu haben. 20jl4w

Warnung. Es sind mehrere werthlose Werke dieser Art im Umlauf. Man sehe darauf, daß das Werk, das man kauft, über 150 schöne Illustrationen und 800 Seiten enthält. Man bestelle Cirkulare und sehe unsere Bedingungen mit einer ausführlichen Beschreibung des Werkes. Man adressire: National Publishing Co., 26 Süd Siebente Straße, Philadelphia, Pa.

Warnung.

Mein Sohn Wilhelm hat sich seit dem 17. Juli meiner Aufsicht entzogen und sich gegen meinen Willen und ohne Ursache von meinem Hause entfernt. Ich warne daher Jedermann, ihn zu beherbergen oder zu beköstigen, oder ihm auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Schulden irgend welcher Art für ihn bezahlen werde. Charles Pilger,
20jl6w Petersburg.

Nachricht.

Der Unterzeichnete giebt hiermit allen Interessirten Nachricht, daß er seit dem 1. Mai 1871 sein Geschäft in der 9. Ward ausverkauft und seit der Zeit mit keinen Spirituosen oder Liquören Handel getrieben oder sie zum Verkauf gehalten hat, weder in der 9. noch in der 12. Ward.
1w Frank Miller.

W. O. Tower,
Stellen-Nachweisungs-Bureau,
201 Lackawanna Ave.,
gegenüber dem Scranton Haus.

Geschäftsstunden: Von 9—11½ Uhr Morgens, von 1—4 Uhr Nachm. und 7—8 Uhr Abends.
Verlangt—Stellen für Clerks, Verkäufer, Handwerker, Taglöhner, Dienstmädchen, Kosthäuser für Männer und Frauen, Häuser und Zimmer zu vermiethen 2c.
Personen, die Beschäftigung, Häuser, Zimmer oder Kosthäuser suchen, finden es in ihrem Interesse in dem Stellen-Nachweisungs-Bureau vorzusprechen.
Collektionen für Geschäftsleute und überhaupt Agentur-Geschäfte jeder Art werden pünktlich und billig besorgt. 8d70

Große Verloosung,
einer 128 Acker Land enthaltenden Bauerei,
Gelegen in Grant County, West-Virginien.

60 Acker derselben befinden sich unter guter Cultivation und guten Fenzen.
Dieselbe ist bebaut mit einem 2stöckigen Blockhaus, Stall, Rauchhaus, Springhaus, Hühnerstall und sonstigen Außenaebäuden; auch befinden sich eine bedeutende Anzahl Obstbäume auf dem Platz.
Die Ziehung muß positiv am 5. Oktober 1871, im Court-Haus zu York, Pa., stattfinden.
Eine voller reiner Deed und vollständiger Besitz wird dem glücklichen Gewinner unverzüglich übermittelt.
Kein Humbug! Kein Schwindel! Sondern eine ehrliche Verloosung.
Die Zahl der Loose ist auf 1200 limitirt.
Preis $1 per Ticket
Für Loose oder weitere Auskunft wende man sich an den Lokal-Agenten oder an den Unterzeichneten. Personen, welche Loose per Post übermittelt haben wollen, sind gebeten Namen und Addresse deutlich zu schreiben. Man addressire:
G. E. Sherwood, Gen.-Agt.,
York, Pa., Box 279.

Großer Verkauf von
werthvollen
Baulotten.

Ein hübscher Landstrich von 400 Ackern ist von Schläger und Tropp in Baulotten ausgelegt und **Heidelberg, Luzerne County,** benannt worden. Derselbe liegt unterhalb Pleasant Valley, an der Lehigh u. Susq. Eisenbahn; in der Nachbarschaft sind bereits großartige Kohlenwerke der Lehigh Valley Eisenbahn Co. in Betrieb und dieses Jahr wird ein großes Kohlenwerk auf dem Eigenthum erbaut. Tausenden wird hier eine gute Capitalanlage in Baulotten geboten; Bedingungen leicht. Große Karten können in der Office von Charles Tropp eingesehen werden. Officestunden Montag, Mittwoch und Freitag jeder Woche.
16mj71 Schläger u. Tropp.

Ein Hoch!
für
Deutschland
und
Kaiser Wilhelm!
Ebenso für des Volkes
Dry Goods Store
von
COURSEN & BLAIR,
Einen außergewöhnlich großen Vorrath von
Herbst und Winter
Ellenwaaren
Tuch, C etc, Oeltuch &c., &c
zu Preisen, die mit New-York den Vergleich aushalten.
421 Lakawanna Avenue. 421

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen früheren Kunden und einem verehrten deutschen Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß meine wohlbekannte
Cigarren-Fabrik
nun wieder in vollem Betriebe ist und ich fortwährend im Stande bin, meine Kunden mit abgelagerten Cigarren bester Qualität zu versorgen. Briefliche Aufträge werden pünktlich ausgeführt.
Fabrik an der Dunmore Straßen-Eisenbahn, nahe Mulberrystraße, Scranton.
6jl3m Geo. Grambs.

S. W. Keene,
Moscow, Pa.,
empfiehlt Bauunternehmern und Anderen sein reichhaltiges Lager von 20ap71
Bauholz jeder Art
und liefert dasselbe nach jeder Gegend des Counties in großen und kleinen Quantitäten. Briefliche Anfragen werden prompt beantwortet.

„Eagle Hotel,"
Penn Avenue, gegenüber der Office des „Scranton Wochenblatt."
Ist hiesigen sowohl als auswärtigen Gästen bestens zu empfehlen.
2jn7 C. M. Steele, Prop'r.

National Garten
zum Verkauf.

Dieser hübsch inmitten der fast ganz deutschen 11. Ward gelegene Lustgarten wird unter annehmbaren Bedingungen im Ganzen oder in Lotten eingetheilt verkauft. Die Grundfläche ist 150 Fuß Front an der Hauptstraße bei 260 Fuß Tiefe; an Gebäuden befinden sich darauf: Ein geräumiges Wirthschaftslokal mit angrenzendem Keller und großem Tanzsaal obenauf; ein geräumiges Wohnhaus; Stallung für Pferde und Kühe; eine Tribüne für Musik im Garten; Schwinge und Turngeräthe, Kegelbahn; — außerdem sind auf dem Grundstück eine große Anzahl herrlicher Obstbäume, unter denen lange Reihen von Tischen und Bänken angebracht sind.
Die Bedingungen sind mäßig; das Eigenthum zahlt sich in wenigen Jahren unter tüchtiger Leitung von selbst. Verkaufsursache sowie alles Nähere theilt auf Verlangen mit
27jl71 Peter Robling.

Lots zu verkaufen.

Ein sehr werthvolles Eigenthum in der Borough Wilkesbarre ist gegenwärtig zum Verkauf ausgeboten. Dasselbe liegt zwischen Northampton und der South St., oberhalb der Lehigh u. Susquehanna R. R. und dem sog. Nigger Hill. Es besteht aus 24 Lots. Die Zahlungsbedingungen sind sehr leicht und die Lage ist ausgezeichnet. Es ist nicht zu bezweifeln, daß diese Lots in kurzer Zeit verkauft sein werden und mögen deßhalb Kaufliebhaber nicht säumen. Näheres ist zu erfragen beim County-Schatzmeister
G. M. Miller,
oder Peter Räder,
6ap71 Wilkesbarre.

Hauer & Wanke,
Verkäufer von
Grocerieen und Provisionen,
Mainstraße, Hyde Park,
neben dem Hotel des Herrn George Gräber.

Einem verehrten deutschen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir fortwährend einen ausgewählten Vorrath von Proviant und Lebensmitteln an Hand halten und zu den billigsten Preisen an unsere Kunden verkaufen.
Indem wir um zahlreichen Zuspruch bitten, geben wir die Versicherung, daß sowohl Qualität wie Preise der Waaren nichts zu wünschen übrig lassen. 30ap8
Jakob Hauer. | Friedrich Wanke.

Zu verkaufen:

Zwei Lotten, an der Hauptstraße von Park Place gelegen, direkt gegenüber dem Courthaus-Eigenthum der Stadt Scranton. Die eine ist eine Ecklotte, 56 Fuß Front bei 148 Fuß Tiefe, die andere daran gränzende ist 46 bei 148. Die nähern Bedingungen zu erfragen bei Chas. Tropp, 211 Lackawanna Avenue, Scranton. 29jn

Schule für weibliche Handarbeiten.

Vielfachen Anfragen entsprechend hat sich die Unterzeichnete entschlossen, ihre Schule für weibliche Handarbeiten, wie Nähen, Stricken, Sticken, Häckeln, Blumenmachen u. s. w., wieder zu eröffnen. Nähere Auskunft ertheilt
27jl Frau Ch. Bosse.

Zu verkaufen:

Ein Haus und zwei dazu gehörende Lotten, gelegen in Petersburg, 10. Ward.
Ebenso eine Anzahl Lotten in Green Ridge, in verschiedener Lage und zu annehmbaren Preisen.
Nähere Auskunft ertheilt Chas. Ochs, Penn Avenue, Scranton. 10n70

Adam Heblich,
Bier und Kosthaus,
Providence Flats, Scranton.

Die besten Erfrischungen jeder Art stets vorräthig.
Der Platz eignet sich ausgezeichnet zu Ausflügen für Familien und Gesellschaften. 8jn71

Grocerie-Geschäft
von
Herm. Schürholz,
Ecke der Cedar und Hickorystraße.

Nur die allerbesten Waaren werden in diesem Store verkauft und zwar zu den billigsten Preisen. Hausfrauen finden sowohl Lebensmittel jeder Art als auch Toillet- und Luxusgegenstände, kurz Alles, was in einer wohleingerichteten Haushaltung nöthig ist. 13jl71
Willst du bedient sein prompt und fein,
So kehr' bei Hermann Schürholz ein.

Feuer!

Dem verehrten Publikum von Scranton und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich von den folgenden Feuer- und Lebens-Versicherungs-Compagnien die Agentur übernommen habe:

Companien,		Assetts.
North America,	Philadelphia,	$ 2,700,000
Franklin,	"	3,009,000
Niagara,	New-York,	1,500,000
Manhattan,	" "	1,400,000
North-America,	" "	800,000
Hanover,	" "	750,000
Yonkers u. New-York,	"	900,000
Wyoming,	Wilkesbarre,	211,000
Lancaster,	Pa.,	250,000
Farmers Mutual, York,	"	900,000
Norwich,	Conn.,	300,000
Travelers Life u. Accident, New-York,		1,500,000
Commonwealth Cooperative,	"	100,000

Gebäude, Möbeln, Kaufmannsgüter 2c. werde ich zu den niedrigsten Raten versichern.
Ich werde mich bestreben, meine Gönner in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und überhaupt meine Geschäfte gewissenhaft und pünktlich zu erfüllen. Zu sprechen jeden Tag im Cliff Work Maschinen Shop und von 6 bis 10 Uhr Abends in der Office von Wells und Watres, Gen. Agenten, 224 Lackawanna Avenue gegenüber der Washington Hall, eine Treppe hoch. Herr Theodor Hessinger wird in der 11. und 12. Ward Applicationen für dieselben Compagnien aufnehmen. 8f70 Chas. W. Vetter Agent.

Luther & Blatter,
Deutsche Wirthschaft,
Lackawanna Avenue, gegenüber dem Möbelgeschäft von Grieser u. Co.

Vorzügliche Getränke und die besten kalten Speisen stets vorräthig. Auf ihr
Cigarren Geschäft
machen sie besonders Liebhaber des edlen Krautes aufmerksam, da ihr Fabrikat vorzüglich ist und im Großen und Kleinen verkauft wird. Ebenso Rauch-, Kau- und Schnupftaback, Pfeifen u. s. w. 27ap71

An die deutsche Bevölkerung
von Pennsylvanien.
Die
Scranton Trust Comp. & Sparbank

lenkt Eure Aufmerksamkeit auf die sehr liberalen Interessen, welche sie an Depositoren bezahlt, auf die Bedingungen, unter denen Geld zurückbezahlt wird, und besonders auf die große Sicherheit, welche durch die Direktoren der Bank geboten wird. Dies beweist die Thatsache, daß, obschon es weniger als ein Jahr ist, seit wir Geschäfte begonnen, wir jetzt einen größeren Geldbetrag als Depositum haben, als alle die Sparbanken von diesem County. Wir gehen nicht zu weit wenn wir sagen, daß unseren Depositoren so große Sicherheit geboten wird, als irgend welchen anderen Spar-Depositoren auf diesem Continente.
Bitte, sprecht in der Bank vor und Ihr erhält dort Zirkulare, welche über alle Regeln und Bedingungen Euch Auskunft geben.
Jos. H. Scranton, Moses Taylor, H. S. Pierce, W. W. Winton, Thomas Dickson, Samuel Sloan, John Brisbin, Ira Tripp und H. B. Phelps sind die Direktoren. 16mz71
H. S. Pierce, Präsident.
H. B. Phelps, Schatzmeister.
Thomas Dickson, Vize-Präsident.

Commissioners-Verkäufe
Von unbesiedelten Ländereien.

Acker	Warranteename und Eigner.	Township
401	Stoddard, John	Bear Creek.
400	Steward, William	Black Creek.
200	Nibelinger, John	
369	Dilley, Susanna	Blakely.
101	Kelmer oder Kehmle, John	Butler.
24	Freeman, Samuel	Carbondale.
170	von Pigram, James	"
308	Drinker, Henry W., Eigner,	Covington.
400	Strong, Andrew	"
100	Strong, Hannah	"
105	Reese, William	"
100	Holgate, Charles 1.	"
275	Fox, Samuel M.	"
28	von Paschel, Thomas	Dorrance.
103	Hamasel, Charles	Denison.
423	Morris, Thomas	"
300	Miller, Charles	"
73	von Reese, James	"
393	von Downing, Jacob	Fairmount.
104	von Haylor, Friedrich	"
150	von Hunter, John	"
400	Hunter, Robert	"
160	Lockhart, John	"
415	Sansom, Joseph	"
159	von Morgan, James	Foster.
239	von Wright, Thomas	"
130	Newbold, Jos., oder No. 2, 1. Div.	Hanover
158	Dolby, Abel	Jefferson.
112	Kammerer, Henry	"
30	von Roberts, Isaac	"
321	von Wilson, Hugh	"
212	Camerer, Henry	"
400	Carey, Miner Hinterl. Eigenthümer	"
100	Ellis, Elisabeth, Eigenthümer	"
210	Davis, Joseph	Lake.
203	Davis, Sarah	"
101½	Miller, John	"
230	Myers, John	Lackawanna.
277	Wright, William	"
40	Gardner, Abel, Eigenthümer,	Newton.
84	Wolf, Friedrich und Peter	"
300	von Ring, Stephen	"
179	von Van Campen, Daniel	Providence.
150	von Bowman, Joseph	Roß.
150	von Bowman, Thaddeus	"
409	Bump, Nathan	"
324	Delap, Henry	"
390	Doway, Joseph	"
92	von Hazlehurst, George	"
406	Kidd, Peter	"
400	Hunter, Robert	"
240	von Hunter, John	"
150	von McLaughlin, Alexander	"
150	von McLaughlin, Hugh	"
160	von McLaughlin, John	"
406	Sharp, James	"
406	Sharp, John	"
406	Sharp, Thomas	"
400	Watt, David	"
100	von Law, William	"
406	Stevens, Ann	"
406	Sheaf, Henry	"
406	Stevens, Jonathan	"
394	Stannard, John	Ransom.
107	Lotte No. 39, 2. Division	Salem.
107	" " 40, 2.	"
107	" " 41, 2.	"
234	Chambers, oder Patterson, Wm.	Scott.
249	Kelly, William	Spring Brook.
424	Robert, Mathias	"
100	Alesworth, Almon	"
101	Reed, John B.	"
349 1/6	McDowell, William	Wright.

Wir, die unterzeichneten Commissioner des Luzerne County, geben hiermit öffentliche Nachricht, daß wir die obenerwähnten Striche und Theile von Strichen von unbesiedelten Ländereien in dem Arbitrations-Zimmer des Courthauses in der Stadt Wilkesbarre am Mittwoch den 13. September 1871, um 11 Uhr Vormittags, öffentlich verkauft werden, da die Zeit zu ihrer Einlösung verflossen ist.

B. F. Louder,
G. W. Bailey, } County-Commissioner.
Chas. F. Hill,

Beglaubigt: Geo. M. Nagle, Clerk.
10,4w Commissioners-Office, Wilkesbarre, 8. August 1871.

German
Insurance Company,
von Erie, Pa.

Autorisirtes Capital, - - - $ 500,000.00
Baar-Capital, - - - - 200,000.00

M. Schlaudecker, Präsident.
P. A. Becker, Schatzm.
G. F. Brevillier, Vize-Präs.
D. H. Klein, Sekretär.
M. Zimmermann ist General-Agent für Scranton und Umgegend für diese rein deutsche und zuverlässige Gesellschaft. 13jl71

Etablirt in 1855.
G. A. & J. F. Fuller & Co.,
Engros- und Commissions-Händler in
Groceries,
Thee, Kaffee, Reis, Zucker, Molasses, Mehl, Tabak, Fischen, Schinken, Käse, Butter und Eier, 400 und 402 Lackawanna Avenue, Ecke der Wyoming Avenue, Scranton, Pa. 6jl 71

Fritz Ottinger,
Schuhmacher,
benachrichtigt hiermit seine früheren Kunden und ein verehrtes Publikum, daß er im Basement des Hrn. C. Schreifer, drei Thüren oberhalb der Post, Penn Avenue, wiederum ein Geschäft eröffnet hat und sich durch pünktliche Ausführung aller Aufträge auszeichnen wird. Neue Arbeit im besten Style und alle Reparaturen werden mit bekannter Meisterschaft gemacht. 22jn

Ed. Klos u. Co.,
Liquör-Handlung und Essig-Fabrik,
Ecke der Cedar und Hickory Straße,
Scranton, Pa.

Die besten importirten und einheimischen Weine und Liquöre stets auf Lager und zu niedrigsten Wholesale-Preisen verkauft.
Auf den von uns selbst fabrizirten Wein- und Cider-Essig lenken wir die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern, da kein Geschäft an Billigkeit und Güte der Waare mit uns conkurriren kann.
Alle Artikel werden frei nach irgend einem Stadttheile geliefert. Dankend für das bisherige Zutrauen, bitten wir achtungsvoll um Fortsetzung desselben. 29jn71
Edward Klos.
Friedrich Etzensperger.

Keine „Strikes" mehr.
Die Heidelberg
Bau- und Mining-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft wurde gegründet zu dem Zweck, um 800 Acker werthvolles Kohlenland nahe Pittston dem Verkehr und Betrieb zu eröffnen. Jede Aktie (share) berechtigt den Eigenthümer zu $1,000 am Grundkapital und verpflichtet ihn blos zur Zahlung von $5 monatlich für zwei Jahre, oder $120 in einer oder mehreren Anzahlungen. Kein Aktieninhaber ist berechtigt, mehr als fünf Originalaktien auf seinen Namen zu halten, und kann sein Geld zu irgend einer Zeit nach Verlauf eines Jahres wieder zurückziehen.
Miner und Arbeiter, jetzt ist eure Zeit, um heraufzukommen, Aktien zu unterschreiben und euren Antheil an dem Profit eurer eigenen Arbeit zu genießen.
Die Subscriptionsbücher werden am 10. Juli eröffnet in dem Bureau von Ranck u. Fuller, 402 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Wyoming Hause, Scranton, Pa., und sobald das Kapital sämmtlich gezeichnet ist, wird eine Versammlung zur Wahl der Beamten berufen.
29jn Co-Operation.

Atlantic Garten.

Daselbst findet jeden Sonntag ein Sacred Concert statt, unter Leitung eines tüchtigen Musikers. Sodawasser, Cronk Bier und ähnliche Erfrischungen werden servirt.
Berauschende Getränke werden positiv nicht weggegeben. Zu zahlreichem Besuche wird eingeladen. 22jn